

DIE GEBRÜDER DASSLER

ADOLF DASSLER

Als Sohn eines deutschen Schuhmachers, lernte er das Werk schon früh kennen. Nach Abschluss der Schule und einer Lehre als Bäcker wurde er, wie sein Bruder Rudolf, zur Wehrmacht eingezogen. Nach seiner Rückkehr aus dem ersten Weltkrieg fertigte er seine ersten Sportschuhe aus Leinen in der Waschküche seiner Mutter an. 1920 übernahm er schliesslich das Unternehmen seines Vaters und begann mit der Produktion von Turnschuhen. Sein Vater hatte zuvor Filzpantoffeln hergestellt, war jedoch mit dem Vorhaben nun Sportschuhe zu produzieren einverstanden.



RUDOLF DASSLER

1924 trat auch Rudolf Dassler in das Unternehmen ein und er und sein Bruder Adolf gründeten zusammen die Schuhfabrik «Gebrüder Dassler», die sehr erfolgreich wurde. Anlässlich der totalen Mobilmachung im März 1943 wurde Rudolf Dassler nach Glauchau eingezogen. 1945 floh er vor der Roten Armee und wurde wegen Fahnenflucht von der Gestapo verhaftet. Als er im Juli 1946 freikam begann die Feindschaft zwischen den Gebrüdern Dassler, da sein Bruder Adolf ihn angeblich bei den Militärbehörden denunziert haben soll. Die beiden beschlossen das Unternehmen aufzulösen. Rudolf gründete daraufhin das Unternehmen Puma und Adolf gründete Adidas.

DER STREIT DER BRÜDER

Nach Rudolfs Entlassung aus der Gefangenschaft hat er seinen Bruder ebenfalls bei den Behörden denunziert. Die Behörden wussten jedoch nicht wer von den beiden nun die Wahrheit sagte und so liessen sie die beiden laufen. Danach beschlossen beide rasch, dass sie ihr Unternehmen auflösen und eigene Wege gehen. Der Streit der Gebrüder Dassler ging bis über den Tod und die Nachkommen hinaus. So waren auch Rudolfs und Adolfs Söhne verstritten, da Armin Dassler, der Sohn von Rudolf, entgegen eines Abkommens, den brasilianischen Fussballspieler Pelé unter Vertrag nahm. Adolf und Rudolf sollen jahrzehntelang bis zum Tod Rudolfs 1974, kein Wort mehr miteinander gesprochen haben. Selbst zur Beerdigung Rudolfs verweigerte die Familie seines Bruders jeglichen Kommentar.

ZWEI PRÄGENDE MARKEN

Nichts desto trotz haben die beiden Brüder zwei Marken geschaffen, die aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken sind. Adidas und Puma gehören zu den grössten Sportartikelherstellern der Welt und erzielen jährlich Milliardenumsätze. Die beiden Streithähne haben trotz ihrer Schwierigkeiten etwas geschaffen, das die Menschen nach ihnen immer noch begeistert und zum Sport treiben animiert.